

Korrektur

Da haben wir noch mal Glück gehabt: Der Künstler Wenzel ist natürlich nicht tot, sondern alive and kickin', wie man unter Musikern sagt, und wird seinem Anfang Oktober erscheinenden neuen Album hoffentlich noch viele weitere folgen lassen. Aufgrund eines – in diesem Fall besonders bedauerlichen – technischen Fehlers, war an das Ende des Textes [»>Nach dem Krieg sind alle schlauer<<](#) von Sarie Teichfischer in der jW-Ausgabe vom 13. September 2024 (S. 10) ein Absatz des [Nachrufs auf den Kunsthistoriker Friedrich Möbius](#) von Peter Michel aus der Ausgabe vom 11. September 2024 geraten. Aber ob von Boykottbestrebungen oder den Tücken der Technik – davon lässt sich weder ein Wenzel noch die Redaktion ins Bockshorn jagen. Wir bitten den Musiker, die Autorin und Sie, liebe Leserinnen und Leser, um Nachsicht. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/483707.korrektur.html>